

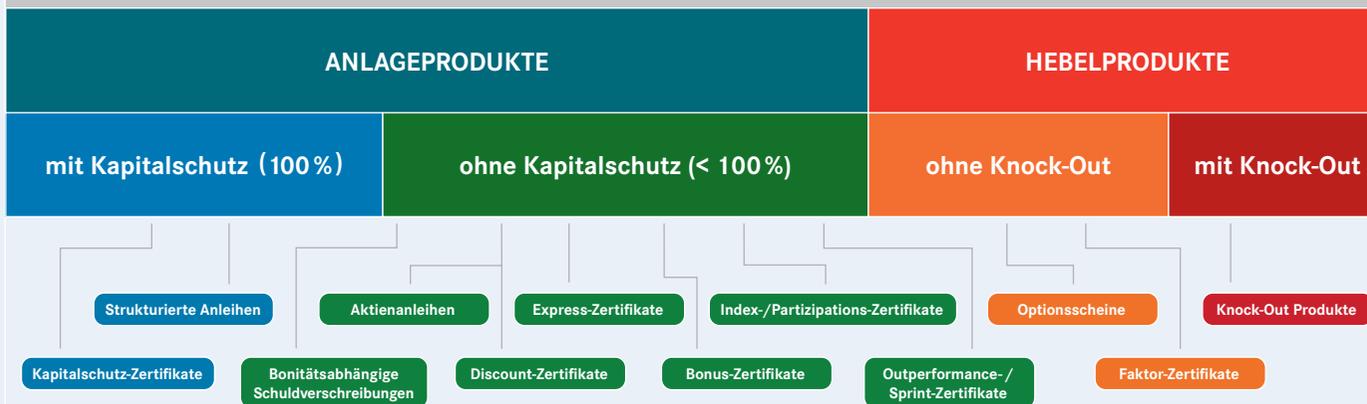
# Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

## Lebhafter Start ins Börsenjahr

Rasant steigende Umsätze bei Hebel- und Anlageprodukten

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

## Januar | 2020

- Im Januar wurden Strukturierte Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt rege gehandelt. Insgesamt legte der Umsatz um 64,8 Prozent gegenüber dem Vormonat zu.
- Anleger konnten ihre individuelle Wahl zwischen insgesamt 526.608 Anlagezertifikaten und 1.195.939 Hebelprodukten treffen.
- Den 41,4-prozentigen Zuwachs im Anlage-Bereich übertrafen Aktienanleihen, Bonus-Zertifikate und Index-/Partizipations-Zertifikate mit Steigerungsraten jenseits der 50-Prozentmarke.
- Aktien als Basiswerte von Hebel- und Anlageprodukten waren im Vergleich zum Vormonat erheblich mehr gefragt. Demgegenüber nahmen die Börsenumsätze mit Strukturierten Wertpapieren auf Indizes nicht ganz so stürmisch zu.

## Lebhafter Start ins Börsenjahr

### Rasant steigende Umsätze bei Hebel- und Anlageprodukten

Die dynamische Entwicklung der Börsen weltweit führte im Januar auch zu deutlich wachsenden Umsätzen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Gegenüber dem Vormonat kletterte das Ordervolumen mit Zertifikaten und Hebelprodukten insgesamt um 64,8 Prozent auf über 4,4 Mrd. Euro. Dabei stieg die Anzahl der Kundenorders sogar um 78,5 Prozent, sodass die 681.076 ausgeführten Käufe und Verkäufe mit 6.516 Euro ein niedrigeres Durchschnittsvolumen als im Vormonat aufwiesen (7.059 Euro).

Mit einem Plus von 85,7 Prozent war der Anstieg der Handelsaktivitäten bei Hebelprodukten besonders stark. Damit wuchs das Volumen dieser dominierenden Kategorie auf gut 2,6 Mrd. Euro und erreichte einen Anteil von 59,5 Prozent der gesamten Börsenumsätze in strukturierten Wertpapieren. Gut neun von zehn Orders bezogen sich auf Hebelprodukte.

#### Neuemissionen

Die Anzahl der Neuemissionen lag im Januar 53,3 Prozent über dem Vormonatsniveau. Hierbei entsprachen die 382.628 neu emittierten Hebelprodukte einem Anstieg um

55,4 Prozent, während mit 62.617 Anlageprodukten rund 41,9 Prozent mehr Papiere als im Dezember aufgelegt wurden. Daraufhin umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt Ende Januar 526.608 Anlagezertifikate und 1.195.939 Hebelprodukte.

#### Börsenumsätze nach Produktkategorien

##### Anlageprodukte

Insgesamt verzeichneten Anlageprodukte einen Anstieg des Ordervolumens um 41,4 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro. Deutlich überproportional ging es dabei mit den Umsätzen von **Aktienanleihen** (plus 63,3 Prozent), **Bonus-Zertifikaten** (plus 53,7 Prozent) und **Index-/Partizipations-Zertifikaten** (plus 51,7 Prozent) bergauf. **Kapitalschutz-Zertifikate** wurden sogar um 135,0 Prozent stärker als im Vormonat gehandelt, machten mit 20,6 Mio. Euro aber lediglich 1,1 Prozent der Gesamtumsätze von Anlageprodukten aus. **Discount-Zertifikate** als weitaus volumenstärkste Anlage-Kategorie steigerten die Börsenumsätze um 31,2 Prozent auf 760,7 Mio. Euro und auch **Express-Zertifikate** legten um 31,4 Prozent auf 140,4 Mio. Euro zu.

##### Hebelprodukte

Mit einer 104,4-prozentigen Sprung des Handelsvolumens auf 385,0 Mio. Euro profitierten **Faktor-Zertifikate** am meisten von den hochschnellenden Aktivitäten im Bereich der Hebelprodukte. **Optionsscheine** waren mit Umsätzen von 818,8 Mio. Euro rund 81,0 Prozent mehr als im Vormonat gefragt. Und die mit knapp einem Drittel des gesamten Hebelprodukte-Volumens führenden **Knock-Out Produkte** legten um 83,9 Prozent auf über 1,4 Mrd. Euro zu.

#### Börsenumsätze nach Basiswerten

##### Anlageprodukte

Die Ordervolumina von Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** und mit **Aktien als Basiswert** hielten sich im Januar fast die Waage. Mit Umsätzen von 824,5 Mio. Euro und 821,5 Mio. Euro hatten die beiden dominierenden Basiswertklassen nahezu identische Marktanteile von 45,8 bzw. 45,7 Prozent. Das Erreichen der Parität resultierte aus deutlichen Verschiebungen, denn Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert steigerten das Handelsvolumen nur um 28,7 Prozent und büßten dadurch gegenüber dem Vormonat 4,6



Prozentpunkte an Marktanteil ein. Die Basiswertklasse der Aktien steigerte den Umsatz hingegen deutlich stärker um 53,6 Prozent. Noch weitaus dynamischer war der 132,7-prozentige Volumensprung auf 52,5 Mio. Euro bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert**. Doch auch diese Zuwachsrate übertraf die **Basiswertklasse der Währungen** um Längen. Hier entstand das Volumen von 6,4 Mio. Euro durch ein Hochschnellen um 317,8 Prozent.

## Hebelprodukte

Der Investorenfokus auf **Aktien als Basiswert** zeigte sich bei den Hebelprodukten noch deutlicher als im Anlagebereich. Die im Januar realisierten Umsätze von 1,2 Mrd. Euro lagen 104,6 Prozent über dem Vormonatsniveau. Ebenso zeigte die **Basiswertklasse der Indizes** analog zu den Anlageprodukten einen etwas weniger sprunghaften Anstieg um 75,2 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro, der mit dem gesamten Volumentrend im Hebel-Bereich (plus 85,7 Prozent) nicht

ganz mithalten konnte. Besonders gefragt waren Produkte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Handelsvolumen nahm im Vormonatsvergleich um 132,9 Prozent auf 247 Mio. Euro zu und bedeutete einen Marktanteil von 9,4 Prozent nach lediglich 7,5 Prozent im Dezember.

## Umsätze der Börsen

Im Januar erreichte die Börse in Stuttgart ein Umsatzvolumen von 2,96 Mrd. Euro, das einem überproportionalen Anstieg um 68,6 Prozent entsprach. Folglich verschob sich auch der Marktanteil etwas zugunsten von Stuttgart auf nunmehr 66,6 Prozent (Vormonat 65,1 Prozent). Währenddessen profitierte die Börse in Frankfurt etwas weniger stark von der positiven Gesamttendenz. Hier nahm das Handelsvolumen um 57,6 Prozent auf 1,48 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil lag bei 33,4 Prozent. 39,5 Prozent der 681.076 Kundenorders wurden in Frankfurt und 60,5 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



## Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten Strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60  
brandau@derivateverband.de

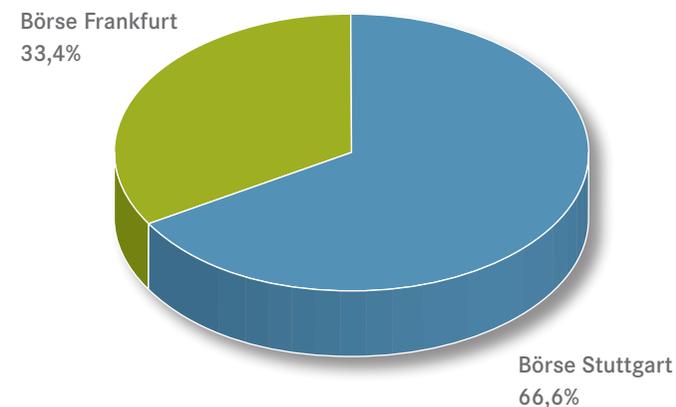
[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Januar 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	12.616	0,4%	9.788	0,7%	22.404	0,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.274.950	43,1%	501.041	33,8%	1.775.991	40,0%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.287.566</b>	<b>43,6%</b>	<b>510.829</b>	<b>34,5%</b>	<b>1.798.395</b>	<b>40,5%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	860.244	29,1%	575.552	38,8%	1.435.796	32,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	807.686	27,3%	396.103	26,7%	1.203.789	27,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.667.929</b>	<b>56,4%</b>	<b>971.656</b>	<b>65,5%</b>	<b>2.639.585</b>	<b>59,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.955.496</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.482.485</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.437.980</b>	<b>100,0%</b>

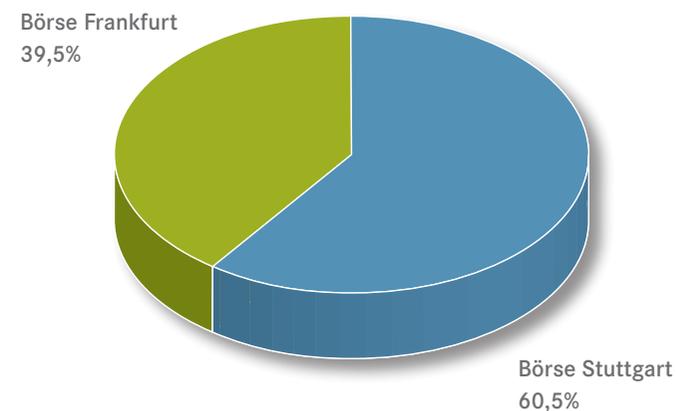
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Januar 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	620	0,2%	407	0,2%	1.027	0,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.546	9,8%	20.995	7,8%	61.541	9,0%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>41.166</b>	<b>10,0%</b>	<b>21.402</b>	<b>8,0%</b>	<b>62.568</b>	<b>9,2%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	197.458	47,9%	154.616	57,5%	352.074	51,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	173.490	42,1%	92.944	34,6%	266.434	39,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>370.948</b>	<b>90,0%</b>	<b>247.560</b>	<b>92,0%</b>	<b>618.508</b>	<b>90,8%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>412.114</b>	<b>100,0%</b>	<b>268.962</b>	<b>100,0%</b>	<b>681.076</b>	<b>100,0%</b>

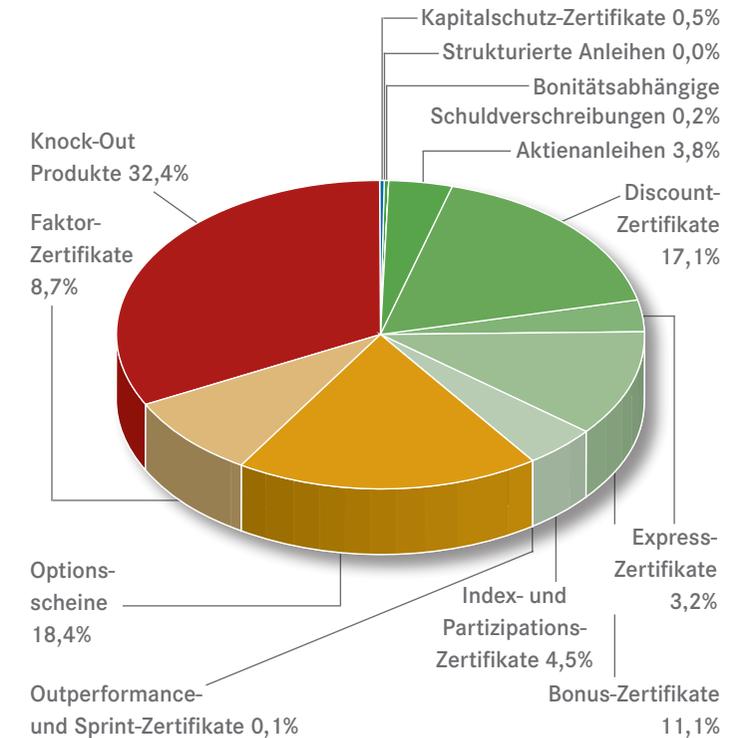
## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Börsenumsätze nach Produktkategorien Januar 2020

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	20.587	135,0	0,5	922	86,6	0,1	22.328	25,9	
■ Strukturierte Anleihen	1.817	-50,1	0,0	105	-0,9	0,0	17.308	-49,6	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	10.678	-24,1	0,2	376	31,5	0,1	28.399	-42,3	
■ Aktienanleihen	167.206	63,3	3,8	7.352	58,8	1,1	22.743	2,9	
■ Discount-Zertifikate	760.709	31,2	17,1	13.600	52,7	2,0	55.934	-14,1	
■ Express-Zertifikate	140.375	31,4	3,2	7.428	27,9	1,1	18.898	2,7	
■ Bonus-Zertifikate	492.570	53,7	11,1	13.515	68,7	2,0	36.446	-8,9	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	200.177	51,7	4,5	19.186	86,3	2,8	10.433	-18,6	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.276	2,4	0,1	84	-10,6	0,0	50.908	14,6	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.798.395</b>	<b>41,4</b>	<b>40,5</b>	<b>62.568</b>	<b>61,9</b>	<b>9,2</b>	<b>28.743</b>	<b>-12,7</b>	
■ Optionsscheine	818.750	81,0	18,4	193.172	76,5	28,4	4.238	2,5	
■ Faktor-Zertifikate	385.039	104,4	8,7	73.262	112,7	10,8	5.256	-3,9	
■ Knock-Out Produkte	1.435.796	83,9	32,4	352.074	76,8	51,7	4.078	4,0	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.639.585</b>	<b>85,7</b>	<b>59,5</b>	<b>618.508</b>	<b>80,3</b>	<b>90,8</b>	<b>4.268</b>	<b>3,0</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>4.437.980</b>	<b>64,8</b>	<b>100,0</b>	<b>681.076</b>	<b>78,5</b>	<b>100,0</b>	<b>6.516</b>	<b>-7,7</b>	

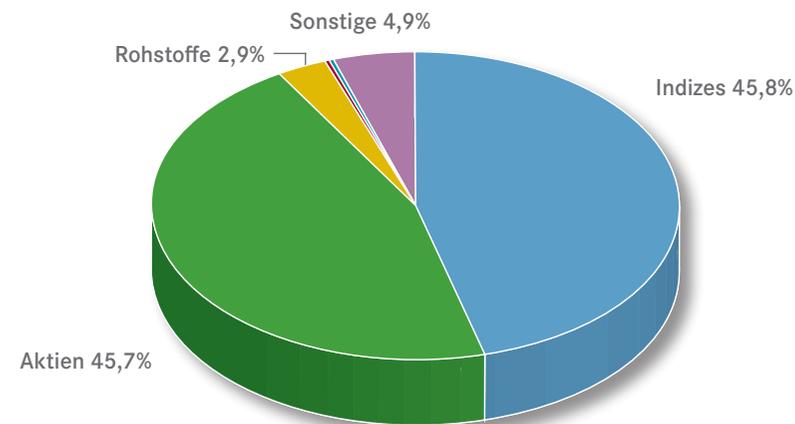
Anteil am Gesamtvolumen



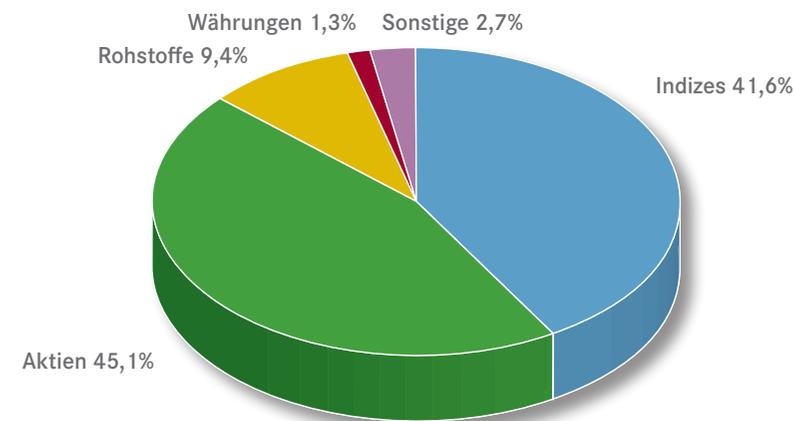
## Börsenumsätze nach Basiswerten Januar 2020

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
<b>Anlageprodukte</b>			
■ Indizes	824.543	28,7%	45,8%
■ Aktien	821.495	53,6%	45,7%
■ Rohstoffe	52.499	132,7%	2,9%
■ Währungen	6.429	317,8%	0,4%
■ Zinsen	4.700	79,3%	0,3%
■ Fonds	1.045	-76,2%	0,1%
■ Sonstige	87.685	34,1%	4,9%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.798.395</b>	<b>41,4%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>			
■ Indizes	1.097.132	75,2%	41,6%
■ Aktien	1.191.460	104,6%	45,1%
■ Rohstoffe	247.462	132,9%	9,4%
■ Währungen	33.311	-5,0%	1,3%
■ Zinsen	0	0%	0,0%
■ Fonds	0	0%	0,0%
■ Sonstige	70.219	-1,9%	2,7%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.639.585</b>	<b>85,7%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4.437.980</b>	<b>64,8%</b>	

## Anlageprodukte nach Basiswerten



## Hebelprodukte nach Basiswerten



## Zahl der Neuemissionen Januar 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2020	1	1	15	9.670	19.791	448	32.574	116	1	110.291	3.246	269.091	445.245
1/20 - 1/20	1	1	15	9.670	19.791	448	32.574	116	1	110.291	3.246	269.091	445.245
1/20 - 1/20	2		62.615							113.537		269.091	445.245
1/20 - 1/20	62.617									382.628			445.245

### Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

## Gesamtzahl der Produkte Januar 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2019	1.038	35	1.613	109.128	217.048	8.448	205.822	10.468	788	670.149	27.407	530.707	1.782.651
Februar 2019	1.034	34	1.654	113.378	220.940	8.747	203.208	10.522	744	673.256	29.185	549.680	1.812.382
März 2019	1.027	34	1.668	108.282	210.793	9.000	201.443	10.597	698	650.360	31.012	537.442	1.762.356
April 2019	1.027	35	1.646	113.856	219.750	9.088	222.847	10.648	886	675.083	32.078	568.384	1.855.328
Mai 2019	1.024	33	1.696	120.007	228.148	9.406	229.858	10.813	842	687.705	33.918	571.314	1.894.764
Juni 2019	1.012	32	1.711	105.914	202.668	9.462	201.338	10.847	759	624.048	35.930	576.858	1.770.579
Juli 2019	1.012	33	1.679	108.631	205.317	9.608	218.337	10.959	762	643.667	39.688	611.951	1.851.644
August 2019	996	35	1.692	109.343	210.133	9.841	218.892	10.901	693	661.594	44.406	600.086	1.868.612
September 2019	966	34	1.707	99.047	198.175	9.834	211.584	11.000	635	605.214	52.705	582.822	1.773.723
Oktober 2019	952	34	1.672	96.297	204.097	9.898	226.935	10.929	611	621.910	57.554	600.543	1.831.432
November 2019	936	33	1.696	98.441	206.859	9.843	227.420	11.067	980	623.684	60.289	617.096	1.858.344
Dezember 2019	929	31	1.705	90.192	185.046	9.679	206.534	11.012	1.209	535.650	62.175	553.143	1.657.305
Januar 2020	915	31	1.671	94.039	186.794	9.661	221.210	11.078	1.209	569.776	63.992	562.171	1.722.547
Januar 2020	<b>946</b>		<b>525.662</b>							<b>569.776</b>	<b>63.992</b>	<b>562.171</b>	<b>1.722.547</b>
			<b>526.608</b>							<b>1.195.939</b>		<b>1.722.547</b>	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2020. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.